Pressemitteilung

Neue Ausstellung zeigt archäologische Forschungen der letzten 10 Jahre in Langenenslingen (Landkreis Biberach)

30.11.2016
Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Fundreich: Archäologische Ausgrabungen in Langenenslingen 2006 – 2016“ laden das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und die Gemeinde Langenenslingen

am Dienstag, den 6. Dezember 2016

um 18.30 Uhr

in das Rathaus in Langenenslingen, Hauptstraße 71

ein.

Vom 7. Dezember 2016 bis 17. März 2017 werden im Rathaus Langenenslingen die spektakulären archäologischen Forschungen der letzten 10 Jahre präsentiert.

Die frühkeltische Heuneburg bei Herbertingen-Hundersingen zählt zu den bedeutendsten archäologischen Fundstätten Mitteleuropas. Bisher weitestgehend unerforscht war hingegen das Umland der Heuneburg, in dem die zugehörigen Höhenbefestigungen, Dörfer, Bauernhöfe und Verkehrswege lagen. Die seit 2014 von Prof. Dr. Dirk Krausse geleiteten und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Ausgrabungen im Umfeld von Langenenslingen haben zu Aufsehen erregenden neuen Erkenntnissen geführt, die im Rahmen der Ausstellung präsentiert werden.

Im Raum Langenenslingen wurden bisher die Höhenbefestigung „Alte Burg“ und eine Reihe von ländlichen Siedlungen archäologisch untersucht. Es hat sich u.a. gezeigt, dass der gesamte Bergsporn der Alten Burg in frühkeltischer Zeit komplett umgeformt wurde. Eine gigantische Befestigungsmauer von 13 m Breite und mehr als 10 m Höhe riegelte diesen Kultplatz ab. Ausgrabungen in der ländlichen Siedlung von Langenenslingen-Ensmad haben eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Funden zutage gefördert, die belegen, dass die Bewohner in der frühkeltischen Zeit wohlhabend gewesen sein müssen.

Bereits ab 2006 kamen bei Rettungsgrabungen der Landesdenkmalpflege südlich der Quelle des Biberbaches bedeutende archäologische Befunde zutage. Einerseits wurden die Überreste einer ausgedehnten frühmittelalterlichen Siedlung mit zugehörigem Bestattungsplatz untersucht, andererseits ein bereits in frühkeltischer Zeit angelegter Hohlweg freigelegt, der in Richtung „Alte Burg“ führt. Diese Aufsehen erregenden Entdeckungen werden in der Ausstellung zum ersten Mal anhand von Originalfunden und Modellen präsentiert.

Für Fragen stehen Herr Prof. Dr. Krausse, Herr Dr. Leif Hansen, Herr Dr. Roberto Tarpini und Frau Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Lumpp

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

Infos zur Ausstellung

Ausstellungsort:
Rathaus Langenenslingen
Hauptstraße 71
88515 Langenenslingen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 – 12 Uhr
Mi. 13.30 – 18.30 Uhr
Am 18.12.2016 im Rahmen des Weihnachtsmarktes 12– 19 Uhr

Eintritt frei

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege